



Vortragsreihe

Mit Heterogenität im Klassenzimmer umgehen

Kolloquium für Lehr- und Lernforschung und Fachdidaktik

Dieses Semester widmen wir uns der Vielfalt an Vorwissen und Begabungen, welcher Lehrpersonen im Unterrichtsalltag begegnen. Das Thema umfasst spannende Aspekte wie Hochbegabung, Support für SuS mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Geschlechtsunterschiede, Belohnung und adaptive teaching.

Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen (insbesondere Lehrpersonen an Maturitätsschulen) sind herzlich zu den Vorträgen mit anschließender Diskussion eingeladen.

10.10.2022, 16:15-17:45

Prof. Dr. Franzis Preckel, Universität Trier

Begabung und Leistung unter einer Talententwicklungsperspektive



24.10.2022, 16:15-17:45

Prof. Dr. Jasmin Decristan, Universität Wuppertal

Mit Heterogenität umgehen: Welche Rolle spielen die Unterrichtsqualität und Beteiligung der Schüler:innen in Klassengesprächen



07.11.2022, 16:15-17:45

Dr. Francois Lombard, Universität Genf

Fine-grained analysis of learning progressions in secondary biology: heterogeneity and quality of answers assessment during learning



14.11.2022, 16:15-17:45

M.Sc. Nora Müller, Universität Münster

Diversitätssensibles Feedback zur fachübergreifenden Schreibförderung



28.11.2022, 16:15-17:45

Prof. Dr. Elena Makarova, Universität Basel

Gender Bias in den MINT Fächern



12.12.2022, 16:15-17:45

Prof. Dr. Kou Murayama, Universität Tübingen (online)

Effects of rewards in education: It is not that straightforward



Das Kolloquium findet dieses Semester im Raum **IFW C31** (Haldeneggsteig 4 Zürich) statt.

Teilnahme via [Zoom](https://ethz.zoom.us/j/69010739718) möglich (ID: 690 1073 9718; <https://ethz.zoom.us/j/69010739718>)

Verantwortliche: Prof. Dr. Elsbeth Stern, Dr. Christian Thurn (ETH Zürich)

Prof. Dr. Fritz C. Staub, Prof. Dr. Kai Niebert, Dr. Eva Becker (Universität Zürich)



Begabung und Leistung unter einer Talententwicklungsperspektive

Kolloquium für Lehr- und Lernforschung und Fachdidaktik

Einladung zu einem öffentlichen Gastvortrag

Prof. Dr. Franzis Preckel

(Universität Trier)



Begabung kann ganz generell als leistungsbezogenes Entwicklungspotenzial einer Person beschrieben werden. Hochbegabung entsprechend als ein sehr hoch ausgeprägtes Potenzial. Doch was macht dieses Potenzial eigentlich aus und wie entwickeln sich daraus Leistungen? Welche Rolle spielen Fähigkeiten, die Persönlichkeit oder bestimmte Fertigkeiten? Und wie wichtig ist die Schule? Wie kann man dort Potenziale erkennen und fördern? Im Vortrag werden diese Fragen aufgegriffen und unter einer Talententwicklungsperspektive diskutiert. Es werden praktische Implikationen für das Erkennen und Fördern von begabten Schülerinnen und Schülern abgeleitet und an einem Praxisbeispiel demonstriert.

Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Datum: Montag, 10.10.2022, 16:15-17:45 Uhr

Raum **IFW C31** (Haldeneggsteig 4, Zürich)

Online via [Zoom](#) (Meeting ID: 690 1073 9718)